

# KiDS-Kurse - Lernen mit Spaß



In der Serie „Voller Einsatz“ stellen wir Ihnen Initiativen vor, die sich für Kinder und Jugendliche mit Diabetes einsetzen. Dieses Mal geht es um die Kinder-Diabetes-Schulungs-Kurse (KiDS-Kurse), die jedes Jahr in den Sommerferien stattfinden



Fanden alle klasse: den KiDS-Kurs 2009 im Schlaubetal.



Der Diabetologe Dr. Karsten Milek leitet die KiDS-Kurse und bekam 2004 das Bundesverdienstkreuz.

**D**ie KiDS-Kurse sind mit den Jahren für mich wie ein eigenes Kind geworden“, sagt Dr. Karsten Milek, der die Kurse von Beginn an leitet. Das Kind wird nun langsam erwachsen – seit 1992 gibt es die Kinder-Diabetes-Schulungs-Kurse (KiDS-Kurse). Diabetologe Milek hat also inzwischen reichlich Erfahrung gesammelt mit den Kursen, die Schulung und Freizeitspaß miteinander

verbinden. Und sie knüpfen an eine lange Tradition an, die ihre Wurzeln in der DDR hat: Sechs Wochen lang fuhren Kinder und Jugendliche mit Diabetes im Sommer in ein Ferienlager. Dort wurden sie geschult, haben aber auch viel unternommen und dabei ganz nebenbei gelernt, mit ihrem Diabetes im Alltag umzugehen. Seit der Wiedervereinigung gab es diese Ferienlager nicht mehr.

In verkürzter Form wiederbelebt wurde diese Art der Schulung auf Anregung von Dr. Regine Hildebrandt. Die damalige Brandenburger Gesundheitsministerin, selbst lange tätig in der Betreuung von Menschen mit Diabetes, kam 1992 mit ihrem Vorschlag in die Klinik, in der Karsten Milek arbeitete. Im Sommer ging's dann schon los: In Grünheide bei Berlin fand der erste Vorsorgekurs statt; 38 Kinder fuhren damals mit.

Regine Hildebrandt besuchte die „Vorsorgekuren“ mehrmals, war immer interessiert und offen. Und sagte kurz vor ihrem Tod 1999: „Macht weiter!“ Diesen Auftrag ha-

## Schulung – ganz unauffällig

Für jedes Kind wird zu Beginn des Ferienlagers nach gründlicher Aufnahmeuntersuchung eine eigene Mappe angelegt, während des Ferienlagers werden Tages- und Nachtprofile angefertigt, die Kostpläne werden überprüft, ebenso die Messgeräte, es gibt eine augenärztliche Untersuchung und eine Kinderpsychologin ist mit dabei. Das Schulungsprogramm wird abgestimmt auf das Alter der Kinder und ihren Entwicklungsstand. Ob die Schulung effektiv war, zeigen u.a. die Wissenstests. Das Kurskonzept stammt vom Diabetes-schulungszentrum Hohenmölsen. Trotzdem läuft ein großer Teil der Schulung ganz unbemerkt nebenher, sagt Karsten Milek – et-

» Ein großer Teil der Schulung läuft ganz unauffällig nebenher – z. B. beim Anstehen am Kiosk.

## Kontakt und Spenden

### Kontakt über:

Förderverein für Kinder und Jugendliche mit Diabetes e. V.,  
Köttichauer Straße 63, Tel.:  
03 44 41/3 93 70, 06679 Hohen-  
mölsen, E-Mail: info@fkjd.de

**Spenden:** Deutsche Bank,  
BLZ 860 70024,  
Konto-Nr.: 9 70 03 03 00

**Anmeldung**  
für den KiDS-Kurs  
2010 (17. - 31.  
Juli) unter [www.kids-kurs.info](http://www.kids-kurs.info). Das  
Motto: „In 14 Ta-  
gen um die Welt“



wa wenn alle sich am Kiosk ein Eis kaufen möchten und der Arzt Einzelne fragt: „Was kannst du bei diesem Wert jetzt machen?“ Oder: „Was macht der Blutzucker, wenn man am Discoabend wild tanzt?“ Oberstes Ziel der KiDS-Kurse ist es, den Kindern ein Therapiemanagement beizubringen, mit dem sie im Alltag so selbstständig wie möglich zurechtkommen. Fragt man die Kinder und Jugendlichen nach Lebensqualität, Wissen und testet die Stoffwechsellage vor und nach dem Kurs, sieht man beeindruckende Verbesserungen – mehr auf der KiDS-Kurs-Webseite.

**Wer bezahlt den Kurs?**

„Jedes Jahr wieder ist es ein Kampf mit den Krankenkassen“, erzählt Karsten Milek. Das Problem: Für den KiDS-Kurs gibt es keinen Rechts-

rahmen. Die meisten Kassen bezahlen die Schulung trotzdem; die Eltern steuern 175 € für Kost und Logis bei. Der FKJD (Förderverein für Kinder und Jugendliche mit Diabetes) versucht, Sponsoren und Spenden zu werben; mit dem Geld wird auch Familien geholfen, die die Zuzahlung nicht aufbringen können. Mitfahren können alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren, egal aus welchem Bundesland, egal mit welcher Therapieform – Anmeldungen laufen über [www.kids-kurs.info](http://www.kids-kurs.info).

**Ohne die Helfer läuft nichts**

65 Kinder fahren jedes Jahr mit ins Ferienlager – und 28 Betreuer, die alle mit Diabetes zu tun haben. Ärzte sind darunter, Diabetesberaterinnen, Diätassistentinnen, eine Medizinpädagogin, Laborassis-

tenten... Auch Auszubildende zum Gesundheits- und Kinderkrankenschwester machen hier ihr Praktikum. Viele haben selbst Diabetes, päd-

» Es ist nicht schwierig, Helfer zu finden – „im Gegenteil“.

agogische Helfer machen vor dem Kurs ein Praktikum in der Schwerpunktpraxis von Karsten Milek. Es ist nicht schwierig, Helfer zu finden – „im Gegenteil“, sagt Karsten Milek. Denn wer Kinder mit Diabetes in der Klinik betreut, lernt hier den Alltag kennen und profitiert davon im Beruf. Außerdem „macht es einfach Spaß, mit jungen Menschen zu arbeiten“. Und so stecken Karsten Milek und sein Team schon mitten in der Planung für den KiDS-Kurs 2010; Motto: „In 14 Tagen um die Welt“.

Räuberfest im KiDS-Kurs-Dschungelcamp – wer hat da wohl wen ausgeraubt?



**NEU im Netz**



**Lexikon**  
555 Erklärungen von A bis Z!

Das große Diabetes-Archiv – gratis für Abonnenten!

**Lebensecht:**  
Erzählen Sie Ihre Diabetes-Eltern-Geschichte!

Immer aktuell: Die Online-News!

**Bloggen**  
Sie mit: Ihre Meinung zählt!

»» [www.diabetes-eltern-journal.de](http://www.diabetes-eltern-journal.de)